

# Gesetzblatt

für das  
Königreich Baiern.

---

Sp. 102.

VII. Stück. München, Sonnabend den 6. Juny 1818.

---

---

## Inhalt.

Verfassungs-Urkunde des Königreichs Baiern.

---

## Verfassungs-Urkunde

Sp. 101.

des

Königreichs Baiern<sup>1</sup>.

---

Maximilian Joseph,  
von Gottes Gnaden König von Baiern.

Von den hohen Regenten-Pflichten durchdrungen und geleitet — haben Wir Unsere bisherige Regierung mit solchen Einrichtungen bezeichnet, welche Unser fortgesetztes Bestreben, das Gesamt-Wohl Unserer Unterthanen zu befördern, bekrunden. — Zur festern Begründung desselben gaben Wir schon im Jahre 1808 Unserem Reiche eine seinen damaligen äußern und innern Verhältnissen angemessene Verfassung, in welche Wir schon die Einführung einer ständischen Versammlung, als eines wesentlichen Bestandtheiles, aufgenommen haben. — Kaum hatten die großen seit jener Zeit eingetretenen Weltbegebenheiten, von welchen kein deutscher Staat unberührt geblieben ist, und während welcher das Volk von Baiern gleich groß im erlittenen Drucke wie im bestandenen Kampfe sich gezeigt hat, in der Acte des Wiener-Congresses ihr Ziel gefunden, als Wir sogleich das nur durch die Ereignisse der Zeit unterbrochene Werk, mit unverrücktem Blicke auf die allgemeinen und besondern Forderungen des Staatszweckes zu vollenden

Sp. 102.

<sup>1</sup> Bezüglich der Publication der Verfassung für die Pfalz s. unten S. 234 ff.  
Deutsche Staatsgrundgesetze. V.